

Rhein-Gunsrück-Zeitung vom 12.09.2015

Listen mit 6600 Unterschriften fürs Freibad übergeben



■ **Boppard.** 6600 Unterschriften für das Bopparder Freibad übergaben Eva Schneider (3. von rechts), Mara Kozulovic (2. von rechts) und Niko Neuser (rechts) an Bürgermeister Walter Bersch und Vertreter des Stadtrates. 5300 Wahlberechtigte der Stadt Boppard und damit 43 Prozent der Wählerinnen und Wähler sprachen sich für eine rasche Freibadlösung aus. Vier Wochen lang sammelten die Bürgerinitiative Unterschriften, um die Kernforderung - eine kostengünstige Freibadlösung - zeitnah umzusetzen. „Die Blockade hat lange genug gedauert“, sagte Eva

Schneider von der Bürgerinitiative bei der Übergabe der gebundenen Unterschriftenlisten. Bürgermeister Bersch möchte das Thema auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung am 21. September nehmen. „Mehr als 5300 Stimmberechtigte sind eine eindeutige Verpflichtung, der sich der Stadtrat stellen muss“, dankte Bersch für die beeindruckende Leistung der Initiative Freibad. Nicht unerwähnt ließ Bersch, dass die Stadt Boppard sich nicht in einem Rechtsstreit mit Monte Mare befindet. Bislang sei keine Klage eingereicht worden. Foto: Suzanne Breitbach